



PRESSEMITTEILUNG 60/18

München, 02.10.2018

A 99 Autobahnring München 8-streifiger Ausbau zwischen München-Nord und Aschheim Verschiebung der für heute Nacht angekündigten Sperrung an der Anschlussstelle Aschheim/Ismaning

Die für heute Nacht, Dienstag, den 2. Oktober auf Mittwoch, den 3. Oktober an der Anschlussstelle Aschheim/Ismaning angekündigte Sperrung des Ausfahrtsastes in Fahrtrichtung Salzburg muss wegen der prognostizierten Windböen auf die Nacht von Donnerstag, den 4. Oktober auf Freitag, den 5. Oktober verschoben werden. Die Sperrung ist erforderlich, um Schilderbrücken einzuheben. Aus Sicherheitsgründen kann das Einheben bei Windböen nicht durchgeführt werden. Bei der Sperrung wird des Ausfahrtsastes in der Nacht Donnerstag/Freitag wird der ausfahrende Verkehr über die Anschlussstelle Kirchheim umgeleitet. Die Sperrung beginnt jeweils gegen 21:00 Uhr und endet spätestens um 5:00 Uhr. Die Sperrung ist wegen dem Einheben von Wechselwegweisern erforderlich.

Die angekündigten Sperrungen an der Anschlussstelle Aschheim/Ismaning von Freitag, den 5. Oktober 22:00 Uhr bis Montag, den 8. Oktober 5:00 Uhr bleiben unverändert. Wegen des Einbaus der neuen Asphaltdecke auf der A 99 in Fahrtrichtung Salzburg müssen sowohl die Ein- als auch die Ausfahrt gesperrt werden. Die Umleitungen erfolgen jeweils über die Anschlussstelle Kirchheim.

Die Arbeiten für den 8-streifigen Ausbau des Autobahnringes A 99 zwischen dem Autobahnkreuz München-Nord und Aschheim/Ismaning liegen im Zeitplan. Aktuell laufen die Asphaltierungsarbeiten auf Hochtouren. Es ist geplant bis Ende November die Arbeiten für den Ausbau der Fahrbahn in Fahrtrichtung Salzburg auf kompletter Länge abzuschließen und den Verkehr anschließend im noch fehlen-

den Ausbauabschnitt zwischen Aschheim/Ismaning und Isarbrücke auf die neu gebaute Südfahrbahn in Fahrtrichtung Salzburg umzulegen, um die Nordfahrbahn einschließlich Grundsanierung der Isarbrücke bis Ende 2019 fertig stellen zu können.

Ankündigung:

Zur Vorbereitung der Verkehrsumlegung und den erforderlichen Asphaltierungsarbeiten in den Übergangsbereichen sowie dem Einheben von Schilderbrücken müssen ab Anfang November in einem Zeitraum von knapp 3 Wochen in verschiedenen Verkehrszwischenphasen einzelne Fahrbeziehungen im Autobahnkreuz München-Nord gesperrt werden. Über die Details sowie die Sperrungen und Umleitungen werden wir rechtzeitig informieren.

Da die Arbeiten unter freiem Himmel stattfinden, kann es jederzeit zu wetterbedingten Verzögerungen oder Anpassungen bei den Arbeiten kommen.

Für weitere Fragen steht Ihnen der Pressesprecher der Autobahndirektion Südbayern, Herr Josef Seebacher, unter der Telefonnummer 089/54552-3308 gerne zur Verfügung.

Informationen zur aktuellen Verkehrslage auf den Autobahnen finden Sie im Internet unter www.bayerninfo.de.